

# Ländliche Entwicklung und Aufbau einer starken Zivil- gesellschaft



Obwohl Brasilien als eines der artenreichsten Länder der Welt gilt, ist die vielfältige Biodiversität und kulturelle Vielfalt des Landes durch die Ausbreitung grossflächiger Soja-, Zuckerrohr- und Eukalyptusplantagen sowie durch extensive Rinderzucht immer stärker bedroht. Hüter dieser Biodiversität sind die Kleinbauernfamilien sowie die indigenen und traditionellen Gemeinschaften. Diese sehen sich aber zunehmend ausserstande, ihre traditionelle Landwirtschaft zu betreiben. Denn ihnen wird der Zugang zu ihrem Land nicht mehr oder nur noch beschränkt gewährt. Auch der Zugang zu Wasser wird immer häufiger eingeschränkt. Menschenrechtsverteidiger:innen und die Zivilgesellschaft dokumentieren die besorgniserregende Zunahme von Verletzungen der territorialen Rechte von indigenen und traditionellen Gemeinschaften.

## Ziele, Schwerpunkte, Aktivitäten

Geographisch konzentriert sich das HEKS-Landesprogramm auf die Savannenregion Cerrado in Zentralbrasilien und auf Mato Grosso do Sul. Thematische Schwerpunkte sind der Zugang zu Land und Territorien, die Unterstützung ländlicher Gemeinschaften und der Aufbau einer starken Zivilgesellschaft. Übergreifende Ziele des Programms sind die Verteidigung der Landrechte der Kleinbauernfamilien und der traditionellen Gemeinschaften, die Verbesserung der Ernährungssituation und des Einkommens von ländlichen Gemeinschaften, der Schutz der sozio-biologischen Vielfalt, der Zugang zu und die freie Nutzung der natürlichen Ressourcen sowie die Stärkung von ländlichen Organisationen. Besonderes Augenmerk wird dabei der Situation von Jugendlichen und Frauen geschenkt.

## Brasilien

HEKS-Fokus: Entwicklung  
ländlicher Gemeinschaften



### Bevölkerung (2022)

216,5 Mio.

### Fläche in km<sup>2</sup>

8 515 700



## Programmteilnehmende

---

Programmteilnehmende sind traditionelle Völker und Gemeinschaften (darunter indigene Völker), Nutzniesser:innen des nationalen Agrarreformprogramms, Kleinbauerfamilien, Landlose und Landbesetzer:innen.

## Partnerschaften, Netzwerke, Allianzen, Mitgliedschaften

---

Partnerorganisationen sind lokale Basisorganisationen, Netzwerk Organisationen wie PAD sowie kirchliche und soziale Nichtregierungsorganisationen. Damit die unterstützten Basisorganisationen nicht isoliert sind, fördert HEKS sowohl ihre lokale Vernetzung als auch ihre Integration in grössere nationale Netzwerke. So erhalten sie Zugang zu wichtigen Foren, in denen sie die regionale und nationale Politik in den Bereichen Zugang zu Land und Ressourcen, Landwirtschaft und sozio-biologische Vielfalt mitbestimmen können.

## HEKS vor Ort

---

Für das Monitoring der Projekte und die Beratung der Partnerorganisationen führt HEKS ein Koordinationsbüro in Brasilia.

## Themen und Arbeitsprinzipien

---

HEKS und seine Partnerorganisationen verfolgen in ihrer Arbeit einen Menschenrechtsansatz («Human Rights Based Approach»): Das Recht auf Nahrung hat seine gesetzliche Verankerung auf internationaler Ebene in der UN-Menschenrechts-erklärung von 1948 und im internationalen Pakt der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte von 1966. Auf nationaler Ebene ist dieses Recht explizit in der brasilianischen Verfassung und implizit in den verschiedenen Gesetzesbüchern und durch Dekrete verankert. HEKS und seine Partnerorganisationen unterstützen die Bevölkerung dabei, diese Rechte einzufordern.

### Land

Brasilien, Landesprogramm

### Programmverantwortung

Sabina Schmid

## Kontakt

HEKS Kommunikation  
Projektdienst  
Seminarstrasse 28  
CH-8042 Zürich

+41 44 360 88 10  
projektdienst@heks.ch  
www.heks.ch

Spenden:  
CH37 0900 0000 8000 1115 1

Projekt Nr. 381.200

SWISS CHURCH AID is member of  
**actalliance**

